

Intelligenter Lastsensor

Ein in Großbritannien von Sensor Technology entwickelter intelligenter Lastsensor bietet alle erforderlichen Informationen, um die Effizienz zu optimieren und um die Rentabilität eines breiten Spektrums an Industriebetrieben zu steigern.

Eine bei der vom 28. bis 29. September in Birmingham stattfindenden Sensing Technology Messe anzuführende Neuentwicklung ermöglicht die vollständige Integration von Wiegevorgängen in die Bearbeitungsverfahren. Alle Live- Messdaten werden in Echtzeit erfasst und können in eine Datenbank

übertragen und dort gespeichert, aufsummiert und analysiert werden. Zum Beispiel möchten Sie wissen, wie viel Material Sie transportiert haben oder Sie könnten zwei oder mehr Materialien gleichzeitig bearbeiten, die einzeln abgerechnet werden müssen; oder falls Sie für mehrere Kunden gleichzeitig arbeiten, können Sie jeden Einzelnen entsprechend abrechnen.

Die Entwicklung mit dem Namen LoadSense ist ein intelligenter Lastsensor, der in einen Kranhaken, Gabelstapler oder andere Handhabungsgeräte integriert werden kann. Der LoadSense verfügt über einen bordeigenen, Ein-Chip-Rechner zur Aufzeichnung, Analyse und Archivierung von Messungen sowie über eine kabellose Kommunikationsfähigkeit, was die Übertragung von Daten zu einem Host-Computer in Echtzeit ermöglicht.

Entwickelt und hergestellt von dem in Banbury ansässigen Unternehmen Sensor Technology, ermöglichen interne Batterien den vollständig autonomen Betrieb von LoadSense. Aufgrund dessen kann der LoadSense mit minimalen Unterbrechungen im Betrieb eingesetzt werden und beginnt automatisch mit der Datenübertragung. Es ist keine besondere Schulung erforderlich, um das Gerät zu installieren oder zu bedienen.

LoadSense umfasst einen intelligenten Lastsensor, einen tragbaren Display und einen Empfänger. Der Lastsensor basiert auf der bewährten Dehnungsmessstreifentechnik und wird standardmäßig im Bereich zwischen 1-5 Tonnen kalibriert, wobei auf Anfrage andere Bereiche möglich sind.

Der Sender (operiert in einem unbegrenzten Wellenbereich von 2.4 GHz) ermöglicht das genaue Senden von Lastdaten zum Touchscreen- Computer mit farbigem TFT- Display, auf dem das bekannte Windows XP und LabVIEW installiert ist. Das Display ermöglicht die Messung der Last in Echtzeit, wohingegen der Computer die Echtzeitwerte aufzeichnet und verarbeitet.

Tony Ingham von Sensor Technology erklärt: "Unsere Hauptmärkte sind Fördertechnik- und Lagerbetriebe, wo die Intelligenz Rohdaten in sofortige Bestandszählungen konvertiert. Wir hatten bereits Anfragen zur Aufnahme von Nuklearbrennstoffstäben, zur Überwachung von Fensterputzerhebern sowie zum Anheben und Wiegen von Baustoffen."

Theaterbühnenhelfer könnten das Bühnenbild besser aus den Kulissen heben und senken anstatt von einem entfernten Steuerraum aus. Durch die Nutzung von Loadsense mit einer am Traktor befestigten Winde können Sie die Anfälligkeit von Straßenbäumen gegenüber der Windgeschwindigkeit bemessen. Für Anwendungen, die einen Flüssigkeitsausstoß beinhalten, könnte ein System zur Überwachung und zur Flusststeuerung konfiguriert werden."

LoadSense könnte kabellos in ein SCADA oder Steuerungssystem eines Fertigungsunternehmens integriert werden und sofortige Betriebsberichte und email-versandfähige Kundenrechnungen erstellen.

Loadsense verbessert außerdem die Betriebssicherheit, da es den Bedienern freisteht, sich von gefährlichen Orten zu entfernen.

Mehr Informationen unter:

E-mail: info@sensor.co.uk

www.sensor.co.uk

Ref: SENS03
Page 2/2